



31. spz-online Rendsburg **23.02.2026 – 12.03.2027**

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen und für Mitarbeitende in sonstigen Beschäftigungsstätten

Die Weiterbildung wird durchgeführt auf der Grundlage der der Orientierungshilfe des BIBB von 2019 und den Empfehlungen des Arbeitskreises Qualitätsstandards für die SPZ (gFAB) der BAG:WfbM vom Januar 2005 und ermöglicht den Erwerb folgender Kompetenzen:

- Kommunikative Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Technische und organisatorische Kompetenzen
- Arbeits- und sonderpädagogische Kompetenzen

Die Weiterbildung berücksichtigt darüber hinaus nachfolgende vier Handlungsbereiche, entsprechend den §§ 3-7 der Fortbildungsprüfungsverordnung zur „Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ vom 13.12.2016:

- I. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
- II. Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten
- III. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenorientiert gestalten
- IV. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten

Termine:	1. Seminarblock	23.02.2026 – 27.02.2026
	2. Seminarblock	01.06.2026 – 05.06.2026
	3. Seminarblock	24.08.2026 – 28.08.2026
	4. Seminarblock	16.11.2026 – 20.11.2026
	5. Seminarblock	25.01.2027 – 29.01.2027
	6. Seminarblock	08.03.2027 – 12.03.2027

Termine der Bildungsfahrt mit Gruppenprojekt: 28.09.2026 – 02.10.2026

Wahlmodul *Berufliche Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen*: 18.05.2026 – 22.05.2026

Struktur:	630 Unterrichtseinheiten (UE)	
	- sechs Präsenzseminarwochen	228 UE
	- selbstständiges, begleitetes Lernen auf unserer Lernplattform	270 UE
	- ein Studientag	18 UE
	- ein 2 ½ -tägiger Bildungsworkshop für Menschen mit Behinderungen aus den entsendenden Werkstätten	50 UE
	- drei Studienaufgaben	24 UE
	- Praxisprojekt	40 UE

Zielgruppe: Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus WfbM und Mitarbeitende aus sonstigen Beschäftigungsstätten, die die Sonderpädagogische Zusatzqualifikation erwerben wollen.

Voraussetzungen für die Zulassung:

- abgeschlossene Ausbildung und mindestens zweijährige Berufspraxis
- alternativ: mindestens sechsjährige Berufspraxis
- Tätigkeit in einer WfbM/WfpbM oder einer vergleichbaren Einrichtung

Dozent*innen: Lehrgangsleitung: Henrik Bornhöft

Sonderpädagogik



Die Präsenzseminare und das selbständige Lernen werden von erfahrenen Dozierenden aus der Praxis begleitet.
Für technische Fragen zur Lernplattform steht ein Service zur Verfügung.

Methoden: Gruppen- und Einzelarbeit, praktische Übungen, Fallbesprechung, Moderation und Präsentation, Vortrag, Unterrichtsgespräch, computergestütztes Lernen (CUL), Training eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens

Seminarzeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: maximal 18 Teilnehmende

Prüfung Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage der institutsinternen Prüfungsordnung. Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussprüfung sind:

- die termingerechte Erbringung der in der Lernplattform geforderten Studienaufgaben
- die Teilnahme an den Studientagen
- die Teilnahme am Bildungsworkshop für Menschen mit Behinderungen
- die Durchführung eines Praxisprojektes
- die Teilnahme an 5 themenbezogenen Videomeetings

Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium über die Inhalte der Weiterbildung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über die erreichte sonderpädagogische Zusatzqualifikation.

Investition: 5.400,00 €
In der Seminargebühr sind enthalten:

- die Präsenzseminare
- der Zugang zur Lernplattform moodle
- eine kontinuierliche und individuelle Lernbegleitung in moodle
- die Studientage (Verpflegung und ggf. Übernachtung)
- Teilnahme am Bildungsworkshop (Verpflegung und Übernachtung)
- Seminarunterlagen

In der Seminargebühr sind nicht enthalten:

- Übernachtungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten der Teilnehmenden
- Kosten der Teilnahme der Werkstattbeschäftigten am Bildungsworkshop (300,00 € pro Werkstattbeschäftigtem)

Verantwortlich: Maike Förster, Fachbereichsleitung IBAF gGmbH

Seminarort: Zentrum für Fort- und Weiterbildung
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Anmeldung und Organisation: Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen an die u. g. Anschrift.

- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis/ Berufsabschlusszeugnis
- Beschäftigungsnachweis des Arbeitgebers

IBAF gGmbH, Zentrum für Fort- und Weiterbildung
Heike Schirmmacher, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon (0 43 31) 13 06 63; Telefax (0 43 31) 13 06 70
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de